

4. NOVEMBER

Anderen helfen, Freiheit zu finden



Und wer ein Diener des Herrn sein will, darf nicht streiten, sondern soll zu allen freundlich sein. Er muss fähig sein, die Lehre des Evangeliums weiterzugeben, muss es gelassen ertragen können, wenn ihm Unrecht zugefügt wird, und soll denen, die sich gegen das Evangelium stellen, geduldig den rechten Weg zeigen. Vielleicht gibt Gott ihnen ja die Möglichkeit zur Umkehr, so dass sie die Wahrheit erkennen und zur Besinnung kommen. Dann können sie sich aus der Schlinge befreien, in der sie der Teufel gefangen hält, um ihnen seinen Willen aufzuzwingen.

2. Timotheus 2,24-26 (NGÜ)

Die wichtigste Voraussetzung, um andere in die Freiheit in Christus zu führen, ist weder eine besondere Befähigung noch Berufung. Es ist göttlicher Charakter und die Fähigkeit zu lehren. Die in den Briefen enthaltenen Anweisungen, wie man anderen hilft, die Freiheit in Christus zu finden, werden in 2. Timotheus 2,24-26 am besten zusammengefasst. Es ist erforderlich, dass ein Diener des Herrn charakterliche Reife besitzt, was in der Liebe zu anderen und in der Frucht des Geistes zum Ausdruck kommt. Ausserdem ist es wichtig, dass er die Wahrheit vermitteln kann, damit die Gefangenen befreit werden können.

Die klassische Vorstellung von Befreiung ist, dass ein hinzugezogener Fachmann den Dämon auffordert, seinen Namen und seine Funktion zu nennen und ihn dann austreibt. Dies macht den Befreier zum Experten, der seine Informationen vom Dämon erhält. Ich bin überzeugt, dass es einen besseren Weg gibt. Ich glaube daran, dass Jesus Christus befreien kann. Wir brauchen ihn nicht extra einzuladen, denn er ist schon da.

Als Diener des Herrn sollten wir nie den Worten eines Dämons glauben. Wir müssen uns nach der Information vom Heiligen Geist ausstrecken, der uns zum vollen Verständnis der Wahrheit führen wird.

Wir können nicht für andere die Verantwortung übernehmen, aber wir können uns als Gottes Werkzeug gebrauchen lassen, um ihre Freiheit herbeizuführen. Es ist die Verantwortung jedes einzelnen, dem Teufel zu widerstehen, die Waffenrüstung Gottes anzuziehen, zu bekennen, zu vergeben, die Sünde zurückzuweisen und jeden Gedanken unter den Gehorsam Christi zu stellen. Aber nach 2. Timotheus 2,24-26 sind wir durch Gottes Gnade in der Lage, anderen zu helfen.

Die zitierte Bibelstelle verlangt zudem, dass wir völlig von Gott abhängig sind, weil er allein Umkehr bewirken und einen Gefangenen befreien kann. Ich beginne jeden Versuch, anderen zu helfen, mit der Erklärung meiner völligen Abhängigkeit von Gott, meinem Vater.



Herr, lass mich ein echter Diener Christi sein, damit ich anderen helfen kann, ihre Freiheit in Christus zu finden.

